

Gesunde Kids ausgezeichnet

Förderpreis an vorbildliche Jugendprojekte vergeben / 9.300 Euro für elf Einrichtungen

Eine Waldwoche mit dem Kindergarten, der Mädchen-Wohlfühltag, tanzende Erdbeeren und die „Pfundskinder“ standen zum Wochenbeginn im Mittelpunkt der Preisverleihung im Bürgerhaus Weserterrassen.

STADTMITTE Mit einem Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit sind elf vorbildliche gesundheitsfördernde Projekte aus dem Viertel ausgezeichnet worden. Der Preis wurde ausgeschrieben von der Weserterrassen-Stiftung. Teilnehmer von 15 Projekten besarben sich.

„Gesundheit hat zu tun mit Freude, mit Spaß und Lebenslust“, das wollten wir zeigen,

so Heike Blänck von der Weserterrassen-Stiftung in ihrer kurzen Ansprache. Und weiter: „auch gute Ideen zu Gesundheitsprojekten können ansteckend sein, nicht nur Krankheiten. In der Ausstellung zum Förderpreis im Bürgerhaus Weserterrassen kann man starke Projekte entdecken. Man kann sich anstecken lassen.“

Für den Preis hatten die Bezirke Östliche Vorstadt und Mitte, die Sparkasse, Werdor Bremen, die Weserterrassen-Stiftung und erstmals die AOK Bremen/Beemerhaven finanzielle Mittel gestiftet und Mitglieder in die Jury entsand. 9.300 Euro kamen insgesamt zustande.

Über den ersten Preis und 2.500 Euro freuten sich Antje Bössenschütt von der BTV von 1877 und Fritz Schütt, Vereins-

vorsitzender. Antje Bössenschütt ist Ernährungswissenschaftlerin sowie lizenzierte Trainerin und hatte vor über zehn Jahren das Programm für die „Pfundskinder“ entwickelt. Sie gab damit einen wichtigen Impuls für andere Sport-Vereine. Seitdem engagiert sie sich bei der BTV für dieses Programm.

Einen zweiten Preis erhielten der SchuVerein Schmidtstraße (Snoozelen), die Bürgermeister-Smidt-Schule (Projekt „... ganz schön stark“), die Kindertagesstätte Betty Gleim Haus (Waldwoche), die Kindergruppe Altstadt (Aktivwochen zu Ernährung), die Malgruppen vom Elternverein „Es geht los“ und das Punkprojekt vom Verein WAJA (Mädchenwohlfühltag). Die Jury übergab ihnen

jeweils 800 Euro.

Mit einem dritten Preis wurden die evangelische Friedenskirche und das Haus der Familie mit dem Projekt „Familientreff“, das Montessori Kinderhaus im Viertel und die Kindergruppe „Die Kurzen“ belohnt. Sie freuten sich über 500 Euro zusätzlich für ihre Arbeit.

„Unsere Preisträger nehmen ihre Auszeichnung stellvertretend für alle entgegen, die sich in der Jugendarbeit vorbildlich und häufig ehrenamtlich engagieren“, so Reinhard Werner, der Initiator des Förderpreises. Wie sich die einzelnen Projekte darstellen, erfahren Interessierte im Rahmen einer Ausstellung, die noch bis zum 28. November im Bürgerhaus Weserterrassen, Osterdeich 70 B, zu sehen ist. (red)